

Gemeinde Neuhof

Arbeitskreis „Zukunft gestalten“



Protokoll Nr. 5

5. Sitzung des **Arbeitskreises „Zukunft gestalten“** am Dienstag, 8. April 2014, um 19:05 Uhr, im Gemeindezentrum Neuhof

Teilnehmer gem. Anlage 1 (wird nicht veröffentlicht)

Sprecher Franz Josef Adam begrüßte die Anwesenden zum fünften Treffen des Arbeitskreises „Zukunft gestalten“, besonders von der Gemeinde Bürgermeisterin Maria Schultheis und Bauamtsleiter Herrn Kurt Weismüller, vom Planungsbüro Herget und Wienröder die Landschaftsplaner Herrn Dipl.-Ing. Carsten Wienröder (Freischaffender Landschaftsarchitekt, Städtebauarchitekt, Stadtplaner) und Herrn Dipl.-Ing. Elmar Herget (Freischaffender Landschaftsarchitekt), sowie Frau Anne Kramer von der Fuldaer Zeitung.

Bürgermeisterin Schultheis wertschätzte die bisherigen Ergebnisse und überreichte den Teilnehmern die neue Chronik von Neuhof, welche vom Ehrenbürger Herrn Gerhard Vasters erstellt wurde.

Von Herrn Wienröder wurden kurz die Inhalte der letzten Sitzungen und erste Planungsunterlagen vorgestellt. Grundlage dazu waren die bisher erarbeiteten Vorschläge und Ideen der Arbeitsgruppen, wobei die Realisierbarkeit in der Örtlichkeit überprüft wurde. Vorgestellt wurden als erster Entwurf ein Gesamtübersichtsplan, ein Konzept „Tunnelbegrünung“ und ein Konzept für das „Grüne Dreieck“. Die Unterlagen wurden an die Sprecher ausgegeben.

Herr Wienröder präsentiert und informiert über Planungsbereiche zur Ortsbildgestaltung. Dabei erläuterte er die Planungsvorhaben und wies zur Umsetzbarkeit daraufhin, dass in Teilbereichen die Ergebnisse der Flurbereinigung abgewartet werden müssen. Für die Aufwertung des Dallesplatzes und die Umgestaltung des grünen Dreiecks sind eigene Planungskonzepte zu erstellen. Konkret ging er auf die Optimierung des Regional- und des Fernradwegenetzes (R3) ein. Zu entscheiden ist die Festlegung der Wegführung vom R3 über die Hanauer Straße oder durch das Grüne Dreieck.

Im Anschluss daran stellte Dipl.-Ing. Elmar Herget das erste Konzept zur Tunnelbegrünung vor. Es ergibt sich nun nach vielen Jahren der Bauzeit neues Potential zur Gestaltung. Nach der Vorstellung begann die Diskussion mit den Vertretern der Interessengemeinschaft der Schwebener- und Kolpingstraße, die einige Punkte, wie den Aussichtspunkt, die Spielmöglichkeiten, sowie den Spazierweg hinter Ihren Grundstücken ablehnen.

In der Diskussion spricht Adam die Tabuzonen auf der Tunneleinhausung an, die bei der Umsetzung zu beachten sind. Hinter den Grundstücken sollen keine Aktivitäten, außer ein Spazierweg und eine intensive Begrünung stattfinden. Um einen Kompromiss für alle zu finden, bietet er in Kürze ein Treffen mit den Anwohnern und den Landschaftsplanern auf dem Tunnel an. Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Frau Schultheis geht auf die Einwände der Anlieger ein und weist auf die Bürgerversammlung mit Vertretern von Hessen-Mobil und der Deutschen Bahn im Juni hin. Hier soll über den Sachstand der Lärmsanierungsmaßnahmen und weitere Planungsvorhaben informiert werden. Die A66 wird am 13. September 2014 feierlich eröffnet werden. Danach soll mit den Rückbaumaßnahmen der B40 zwischen dem Kreisel Neuhof Süd und der neuen Auffahrt A66 Neuhof Nord begonnen werden.

Die Baumaßnahmen im Bereich Zollweg / Jahnstraße und Teile der Frankfurter Straße, einschließlich Kanalarbeiten sind im Jahre 2017 vorgesehen. Die Planungen für den Dallesplatz sollen mit der Erneuerung des Zollweges als gemeinsames Projekt verwirklicht werden.

Die lange geforderte Bedarfsampel am Zollweg am Übergang Schlossschule zum Gemeindezentrum wurde im Rahmen der Verkehrsschau genehmigt.

Am 28. April findet in Eichenzell die Auftaktveranstaltung des Regionalforums Fulda-Südwest statt, wo es um die Entwicklung der Region von 2014-2020 geht.

Herr Adam spricht den Foto-Wettbewerb an und verweist auf den Bericht in der Neuhofer Rundschau.

Die Ideen der Arbeitsgruppen und der Planungsstand werden am Sonntag, 13. April 2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums ausgestellt. Dies ist eine gute Gelegenheit für die Mitglieder des Arbeitskreises, ihre Ideen und Bilder zu zeigen, Fragen zu beantworten, neue Ideen aufzunehmen und Kritikpunkte zu vermerken.

In der nächsten öffentlichen Sitzung des Arbeitskreises, sollen die überarbeiteten Planungen und Ideen der Arbeitsgruppen vorgestellt werden. Der Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Die Sitzung wurde um 21.05 Uhr beendet.

Protokollnotiz:

Wie in der fünften Sitzung des Arbeitskreises „Zukunft gestalten“ vereinbart, wurden alle interessierten Anlieger der Kolpingstraße und Schwebener Straße von Neuhof zu einer gemeinsamen Ortsbesichtigung am Dienstag, 3. Juni 2014, um 19.00 Uhr eingeladen, um die Gestaltungsmöglichkeiten auf der Tunneleinhausung zu erörtern. Vom Arbeitskreis „Zukunft gestalten“ haben die Sprecher(in) der Arbeitsgruppen teilgenommen. Die Begehung der Flächen von der P+R-Anlage am Bahnhof in Neuhof auf der Tunnelanlage bis zum Südportal A 66 erfolgte zu Fuß und dauerte ca. 1 ½ Stunden. Im Anschluss fand eine Abstimmung mit den Anliegern statt.

Die Anlieger stimmten nach regen Diskussionen dem Spazierweg unter folgenden Voraussetzungen/Veränderungen zu:

- Der Spazierweg wird auf der ostwärtigen Seite des Betriebsgebäude angelegt und verläuft bahnseitig
- im Bereich der Wohnbebauung werden keine Aktivitäten geplant
- es werden Hindernisse eingebaut, die eine motorisierte Befahrung verhindern sollen
- die intensiven Abpflanzungen im Bereich des alten Bahndammes werden von Hessen-Mobil mit den Anliegern abgestimmt

gez.
Andreas Scheibelhut
(Schriftführer)

F.d.R. gez.
Franz Josef Adam, Marion Hohmann
(Sprecher)

Anlagen: Übersichtplan
 Konzept Tunnelbegrünung
 Konzept grünes Dreieck
 Ausschreibung Fotowettbewerb